Koma

Lacrimosa

Zu frÃ¼h - zu tief - zu jung - zu viel
Zu bald - zu schnell - zu spÃ¤t genug
Zu viel - zu frÃ¼h - zu spÃ¤t genug
TÃ¤ler ohne Berge und Berge ohne Gipfel
FlÃ¼gel ohne Engel - Weinen ohne Lachen
Ein Herz ohne Liebe - ein Leben ohne Tod
Ich vergesse keines jener WorteAus den Koma meiner Seele
Gibt es keine TÃ¼re ins Licht
Keine frische Luft
Die meinen Geist umspieltWenn die Leere - wenn das Nichts
Wenn es je ein Herz erreicht - und bricht
Wenn die Lust der Leere weicht
Und Verlust das Ziel verheisst
Ich reiss aus - ich reiss aus den Koma
Doch Du siehst
Du siehst mich im Koma
Adern
Die wie Ã„ste aus meinem KÃ¶rper treiben
Mich umschlingen
Und mir jede Bewegung verbieten
Ich steige auf zum Himmel
Und verliere mich im Himmel
Doch das Blau zerreisst
Das Grau bricht ein
Die Schatten fallenÂ¨Ã¼ber mich
Ich warte hier - ich warte hier
Ich warte hier...Damit auch ich noch etwas spÃ¼re
Suche ich die Flamme
Die mein Herz verbrennt
Damit auch ich noch etwas hÃ¶re
Suche ich die Stille
Die mich ruft und kennt
Ganz egal wie sehr ich mich auch winde
Wie weit ich laufe - wie hoch ich fliege
Meine Seele liegt im Koma
Das Leben stÃ¼rmt an mir vorbei
Ich verharre in meiner EinsamkeitAus dem Koma meiner Seele
Gibt es keine TÃ¼re ins Licht
Keine frische Luft

Die meinem Geist unspieltWenn die Leere - wenn das Nichts
Wenn es je ein Herz erreicht - und bricht
Wenn die Lust der Leere weicht
Und Verlust das Ziel verheisst
Ich reiss aus - ich reiss aus den Koma
Doch Du siehst
Du siehst mich im Koma
Song Discussions is protected by U.S. Patent 9401941. Other patents pending.

Lyrics provided by
https://damnlyrics.com/